



## STADTBEFESTIGUNG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Brandenburg](#) | [Landkreis Oder-Spree](#) | [Beeskow](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Beeskower Stadtbefestigung verfügt heute noch über 19 Wieck- oder auch Weichhäuser, 13 Mauerreiter bzw. deren Reste und 6 Türme. Von den einst drei Stadttoren ist nichts mehr erhalten. Lediglich der Luckauer Torturm, gleichzeitig höchster Turm der Befestigung ist als Überrest des Luckauer Tores erhalten geblieben. Erwähnenswert sind die verschiedenen Bauweisen der Stadtmauer. Die in Brandenburg übliche Bauweise der Stadtmauern, bei der sich die Verteidigung im wesentlichen auf die sogenannten Wieck- oder auch Weichhäuser beschränkt, wurde hier nicht beibehalten. An vielen Stellen befinden sich noch heute die Überreste von Wehrgängen und Mauerreitern. Diese sind im Land Brandenburg sehr untypisch für die Bauweise von Stadtbefestigungen.

In Beeskow sollte man nicht versäumen die [Burg](#) zu besichtigen. Ebenso lohnenswert ist das älteste Fachwerkhaus der Stadt in der Kirchgasse, gegenüber der mächtigen Pfarrkirche St. Marien.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [52°10'18.0" N, 14°14'49.0" E](#)  
Höhe: 40 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Beeskow ist über die A12 Richtung Frankfurt/Oder zu erreichen. Abfahren sollte man entweder an der Anschlußstelle Storkow oder Fürstsenwalde. Von dort ist Beeskow ausgeschildert. Ausgeschilderter Parkplatz direkt an der [Burg](#) am Spreeufer. Weitere Parkmöglichkeiten in der Stadt.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Um die Mauer herum führt ein schöner Rundweg von wo aus die Stadtmauer sowohl von der Feldseite als auch von der Stadtseite besichtigt werden kann.



#### Öffnungszeiten

Stadtmauer frei zugänglich.



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
k.A.



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

1272	Erste urkundliche Erwähnung Beeskows als "civitas Besicow".
ab 1272	Beeskow wurde ab dieser Zeit mit Planken und Gräben befestigt.
1321	Die Stadt wird mit steineren Mauern umgeben.
17. - 19. Jh.	Ihren primären Zweck als Verteidigungsbau hat die Stadtmauer verloren. Ihre Aufgabe bestand zu dieser Zeit lediglich darin, Zollgrenze zu sein.
18. Jh.	Die Gräben werden eingeebnet.
20. Jh.	Umfangreiche Sanierungs- und Rekonstruktionsarbeiten an der Stadtmauer.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Die Mark Brandenburg - Stadtbefestigungen in der Mark Brandenburg Tore, Türme, Mauern | Berlin, 1992  
Voss, Kaija - Beeskow, auf den Spuren des Mittelalters | Berlin, 1999

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.12.2014 [CR]

**IMPRESSUM**

© 2014

